



A 98 Hochrheinautobahn im Abschnitt Karsau-Wehr

Für das sehr stark verkehrsbelastete Hochrheintal wird als Umgehung mehrerer Ortslagen, eine Autobahn zwischen dem Oberrheintal und dem Bodensee geplant. Der Landschaftspflegerische Begleitplan behandelt den geplanten Ausbau im Abschnitt zwischen Karsau und Wehr. Besondere Komplexität erfährt die Planung dadurch, dass es sich bei den betroffenen Landschaftsteilen um zum Teil großflächige und strukturreiche Laubwaldbestände, wertvolle magere Streuobstwiesen und reich strukturierte Kulturlandschaften handelt. Zusätzlich kommt dem FFH-Aspekt (diverse FFH-Lebensraumtypen, Fledermausarten wie Bechstein- und Wimpernfledermaus, Spechtarten der Wälder sowie Vorkommen der Gelbbauchunke in zwei FFH-Gebieten) besondere Bedeutung zu. Das Maßnahmenkonzept umfasst ca. 400 ha waldbauliche Maßnahmen und ca. 50 ha Maßnahmen im Offenland (Flachland-Mähwiesen, Streuobstwiesen) die sowohl dem besonderen europäischen Artenschutz wie auch der Aufrechterhaltung der Kohärenz von NATURA 2000 Rechnung tragen.

Auftraggeber:
Regierungspräsidium
Freiburg

Bearbeitungszeitraum:
2000-2017

Plangebietsgröße:
10,7 km Baulänge

Planerische Leistungen

- Umweltverträglichkeitsstudie bzw. UVP-Bericht
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- FFH-Vorprüfungen
- FFH-Verträglichkeitsprüfungen
- FFH-Ausnahmeprüfung
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag